

Blazing Fire News

Ennigerloh

Samstag, 22. Juni 2013

Zugunsten der Hochwassergeschädigten

Benefiz-Jam mit Achim Göbel

Ennigerloh (mw)

Spontan hatte Achim „Pappa Göbel“ den Benefiz-Jam in der letzten Woche ins Leben gerufen; seither glühten dem Organisationsteam um Achim Göbel die Köpfe. 300 Preise wurden von rund 85 Firmen und Einzelhändler Ennigerlohs für die Tombola zur Verfügung gestellt; auch Geld wurde großzügig gespendet. Alle Spender, denen herzlich für ihre Mithilfe gedankt sei, wurden auf einem großen Banner namentlich erwähnt.

Ab 18:00 Uhr fand auf dem Ennigerloher Marktplatz der Benefiz-Jam statt. Nach Bürgermeister Berthold Lülfs kurzer Ansprache starteten die Dance Kids unter Leitung von Antje Rehrmann, die am heutigen Abend mit mehreren Formationen auftrat und sogar Verstärkung in Form der Cheerleader-Formation „Gold Cats“ aus Oelde mitgebracht hatte. Alle Gruppen tanzten zu fetzigen Hits wie „Fluch der Karibik“ sowie sommerlichen Karibikhits.

Die Hiphop-Gruppe „La Bailar“ vom Jugendzentrum tanzte zu fetzigen Hits unter Leitung von Busra Inci, bevor alle Tanzgruppen noch einmal gemeinsam auftraten.

Nach den Dance-Acts eröffnete Achim Göbel die Blues and Jam-Session. Auch der Regen, der ab und zu auf den Marktplatz niederging, hielt die Besucherinnen und Besucher nicht ab, dem Spendenspektakel zu weichen.

Mit etwas Verspätung trat an diesem Abend der Ennigerloher Gospelchor „Blazing Fire“ unter der Leitung von Judy Daka-Kunz auf. Als Entschädigung lud Achim Göbel die Sängerinnen zu einer spontanen Session ein; man sang gemeinsam „Swing low“, bevor der Chor drei Lieder aus dem Aktuellen Repertoire zum Besten gab, darunter das Lied „Lord reign in me“, „This little light of mine“ sowie als Premiere das von Daka-Kunz selbstkomponierte Lied „Now I know“.

Ohne Zugabe ließ das Publikum den Chor jedoch nicht von der Bühne.

Eine weitere Attraktion an diesem Abend stellt der von Thomas Warschkow zur Verfügung gestellte Deutz-Traktor da, der als Background für den Trecker-Blues diente.

Bis ca. gegen 23 Uhr rockten Achim Göbel und seine Soulfood Selection, zu der zwischendurch immer wieder Gastmusiker aus Neubeckum, Rheda-Wiedenbrück und Stromberg dazukamen, für das Publikum auf dem Marktplatz und ermunterte alle Anwesenden, für den guten Zweck zu spenden.

Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Abend neben dem mit Ralf Habrock besetzten Getränkestand auch eine Würstchenbude sowie ein Stand mit herzhaften Waffeln des Kindergartens Arche Noah e. V.

Der Erlös des Abends sowie alle Spenden gehen direkt an die Hilfsorganisation „Suppe und Seele“.

Weitere Informationen zu der Organisation finden Sie unter (<http://www.suppeundseele.de/>)